

# Gemüse-Tüte gegen Praktikumsplatz

Der Cottbuser „Marktplatz der guten Geschäfte“ wird mit Leben erfüllt

**Ein Kuchen für Bücher und eine Tüte mit Bio-Gemüse für einen Praktikumsplatz haben am gestrigen Donnerstag in Cottbus die Besitzer gewechselt. Das Geben und Nehmen bestimmt den „Markt der guten Geschäfte“.**

Von Adelheid Floß

Mehrere Cottbuser Unternehmen unterstützen gemeinnützige Vereine und Einrichtungen. Laut der Freiwilligenagentur Cottbus wurden mehr als 116 Vereinbarungen seit Bestehens des „Marktes der guten Geschäfte“ getroffen (die RUNDSCHAU berichtete).

Eine dieser Absprachen ist, einen Praktikumsplatz für behinderte Menschen zu schaffen. Der Inhaber der „Brotbüchse“, Daniel Bentner, hat mit den „Lebenshilfwerkstätten Hand in Hand“ vereinbart, im Cateringbereich Sven Thomas einzusetzen. „Seit vier Wochen ist er bei uns tätig“, erzählt Bentner. Weitere vier sollen folgen. Sven Thomas freut sich. „Es gefällt mir hier“, sagt der 33-Jährige.

Sabine Noack, Integrationskoordinatorin der „Lebenshilfwerkstätten Hand in Hand“, erklärt: „Die Praktikumsplätze

sind für unsere behinderten Mitarbeiter wichtig.“ Der tägliche Einsatz vor Ort unterstütze die berufliche Perspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt. „Auf diese Weise lernen sie die Strukturen kennen“, betont sie. Einerseits könnten die Praktikanten ihre Grenzen austesten, andererseits helfe die Tätigkeit, das Selbstwertgefühl zu stärken.

Deshalb würden von den Lebenshilfwerkstätten weitere Praktikumsplätze in Unternehmen gesucht, beispielweise für Schreiner, Maler, Bürokommunikation, so Sabine Noack. Als Dank gebe es eine Biotüte mit Produkten der Saison des „Biohofes Auguste“, der zu den „Lebenshilfwerkstätten“ gehört.

Engagierte Partner hat auch der Cottbuser Hort „Dornröschen“ von der Märkischen Kita gGmbH gefunden. Vier Kisten Spiele und Bücher übergaben die Mitarbeiter der envia-Service GmbH den Kindern. Mit einem selbstgebackenen „Bio-Kuchen“ bedankten sich die Kinder.

„Wir wollen auf diese Weise Einrichtungen unterstützen, die wenig Geld zur Verfügung haben“, sagt Rosemarie Hönisch, Gruppenleiterin für Qualitätsmanagement der envia-Service



**Praktikant Sven Thomas (links) überreicht dem Chef der „Brotbüchse“, Daniel Bentner, eine Tüte mit Bio-Gemüse.** Foto: A. Floß

GmbH. „Unsere Auszubildenden hatten für die Spiele- und Büchersammlung Plakate gestaltet und im Haus ausgehängt“, erzählt sie.

Daraufhin seien von den Mitarbeitern Spenden eingegangen, die den Kindern Freude bereiten sollen. Vereinbart sei als Gegenleistung, dass die Mitarbeiter für die Gesundheitswoche des Unternehmens von der Kita fünf Bio-Kuchen bekommen. Laut Rosemarie Hönisch unterstützen envia-Service-Mitarbeiter weitere Markt-Projekte. „Wir haben Kleider und elektrische Geräte für die Lila Villa gesammelt.“ Die nächste Aktion für das „Lila-Lädchen“ sei schon in Vorbereitung.

Kita-Leiterin Heike Zach von der Einrichtung „Dornröschen“ zeigt sich begeistert angesichts der vielen Gaben. „Wir sind gegenwärtig im Hort dabei, eine Bibliothek für die Kinder und Eltern aufzubauen, und wir haben viele leere Fächer“, fügt sie hinzu. Da seien die Angebote von den Mitarbeitern der envia-Service-GmbH gerade richtig gekommen.

Im Herbst, konkret am 19. November, wird laut Freiwilligenagentur der dritte „Markt für gute Geschäfte“ in Cottbus stattfinden.